



## **NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG (25) ÖFFENTLICHER TEIL AM 6. JULI 2015 UM 19:30 UHR IM PFARRSAAL IN WOHRBRECHTS**

Anwesend:

- |                                |                              |
|--------------------------------|------------------------------|
| 1. Markus Bietsch ab 19:40 Uhr | 8. Manfred Scheuerl          |
| 2. Klaus Bilgeri               | 9. Günther Schmalzl          |
| 3. Roman Engelhart             | 10. Stefan Wiggerhauser      |
| 4. Florian Gsell               | 11. Karin Wiech ab 20:55 Uhr |
| 5. Kornelia Karg               | 12. Michael Zeh              |
| 6. Heike Kirchmann             | 13. Wolfgang Zodel           |
| 7. Christian Renn              |                              |

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Uwe Giebl

Entschuldigt: Magnus Heidegger

## **Öffentlicher Teil**

### **Tagesordnung:**

1. Genehmigung von Niederschriften
2. Dorfentwicklung in der Gemeinde Hergatz  
hier: Aktuelle Informationen zur Straße Am Kirchberg
3. Kinderbetreuung in der Gemeinde Hergatz  
hier: Präsentation der Bedarfserhebung
4. Bebauungsplan "An der Dorfstraße - 2. Änderung" der Gemeinde Hergensweiler  
hier: Behördenbeteiligung gem. § 4 Absatz 2 Baugesetzbuch
5. REGIO Allgäu e.V.  
hier: Kündigung der Mitgliedschaft
6. EUREGIO via Salina  
hier: Kündigung der Mitgliedschaft
7. Grod-Quelle Hergatz, Gemarkung Maria-Thann  
hier: Löschung des Quelfassungs-, Wasserentnahme- und Wasserleitungsrechts
8. Bauanträge / Bauvoranfragen
9. Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung vom 11.05.2015 gefassten Beschlüsse
10. Sonstiges / Anträge

Der Vorsitzende, 1. Bürgermeister Uwe Giebl, eröffnet um 19:30 Uhr die 25. Gemeinderats-sitzung und stellt fest, dass zu dieser form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Ebenso stellt er fest, dass der Gemeinderat mit 12 stimmberechtigten Mitgliedern vertreten und beschlussfähig ist. Gemeinderat Heidegger ist entschuldigt.

Gemeinderat Bietsch und Gemeinderätin Wiech kommen später.

Er begrüßt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, den Vorsitzenden des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft Dorferneuerung, Herrn Jürgen Wöhr vom ALE, sowie Herrn Bernd Zimmermann vom Planungsbüro Zimmermann & Meixner sowie Frau Stübner von der Presse.

Gemeinderätin Karg stellt den **Antrag zur Tagesordnung**, die Vorstellung der neuen Standortanalyse der Firma Luelf & Rinke vom nicht öffentlichen in den öffentlichen Teil zu nehmen. Die anwaltliche Beurteilung soll nicht öffentlich beraten werden.

**Abstimmungsergebnis: 2 : 10** (mehrheitlich abgelehnt)

## TOP 1

### Genehmigung von Niederschriften

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Nr. 22 vom 08.06.2015 wurde vorab an die Gemeinderatsmitglieder übersandt und soll genehmigt werden.

**Gemeinderat Wiggenhauser** bittet um Ergänzung seiner Anfrage unter TOP 4:

Gemeinderat Wiggenhauser spricht die Straßensanierung Butzen-Maria-Thann an. Er schlägt vor, in diesem Zusammenhang die Straße zu verbreitern und einen Radweg anzulegen. Das Fräsgut könnte in das Bankett eingebaut werden, **die Straße breiter geteert** und eine Fahrbahn-/Radwegbegrenzung angebracht werden (**Markierung mit weißem gestrichelten Streifen**). In diesem Zusammenhang könnte geprüft werden, ob sich der Loipenweg entlang des Bahndammes reaktivieren lässt.

### Beschlussantrag:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Nr. 22 vom 08.06.2015 wird mit o.g. Ergänzung genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: 12 : 0** (einstimmig angenommen)

Gemeinderat Bietsch kommt um 19:40 Uhr

## TOP 2

### Dorfentwicklung in der Gemeinde Hergatz

#### hier: Aktuelle Informationen zur Straße am Kirchberg

Die Vorentwurfs- und Entwurfsplanung zur Sanierung der Straße Am Kirchberg sind abgeschlossen. Eine Kostenberechnung hierfür wurde vom Planungsbüro Kienzle erstellt, vom Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) geprüft. Herr Wöhr informiert über den Sachstand.

Demnächst liegt die vom ALE geprüfte, mit allen Beteiligten besprochene Objektplanung für die Straßensanierung vor. Herr Wöhr informiert, dass aufgrund der geplanten zusätzlichen Baumaßnahmen (Verlegung der Wasserleitungen und Sanierung der Friedhofsmauer, Beweissicherungsmaßnahme an Gebäuden) eine neue Kostenvereinbarung mit der Gemeinde als Bauträger für das gesamte Projekt geschlossen werden muss. Dann könne die Gemeinde Angebote (nach HOAI) zur Ausführungsplanung der Sanierung der Straße als auch der Friedhofsmauer einholen. Die Angebote sind Grundlage für die Beantragung von Fördermitteln und für die Ausschreibung und Beauftragung der Arbeiten, die im nächsten Frühjahr 2016 beginnen sollen. Laut Auskunft von Herrn Wöhr beträgt die Förderung derzeit 60 %.

Nach dem auch das Bodengutachten und die statische Nachrechnung für die Friedhofsmauer vorliegen, kann auch hier umgehend die Sanierungsplanung vergeben werden. Herr Zimmermann erklärt, dass für die Mauer ein Standsicherheitsgutachten erstellt werden muss. Problematisch sei, dass die Fundamentsohle teilweise über dem Straßenniveau liegt und die Mauer an einigen Stellen recht nass sei. Sinnvoll wäre es, dass eine Planungsfirma den Auftrag für beide Gewerke Straße und Friedhofsmauer erhält, die Ausschreibungen hingegen sollten getrennt erfolgen. Auf jeden Fall müssen Sicherungsmaßnahmen an der Friedhofsmauer stattfinden bevor die Tiefbauarbeiten beginnen. Positiv sei, dass im Ergebnis des geotechnischen Gutachtens festgestellt wurde, dass der Untergrund der Straße am Kirchberg fast frei von Belastungen ist.

## TOP 3

### Kinderbetreuung in der Gemeinde Hergatz

#### hier: Präsentation der Bedarfserhebung

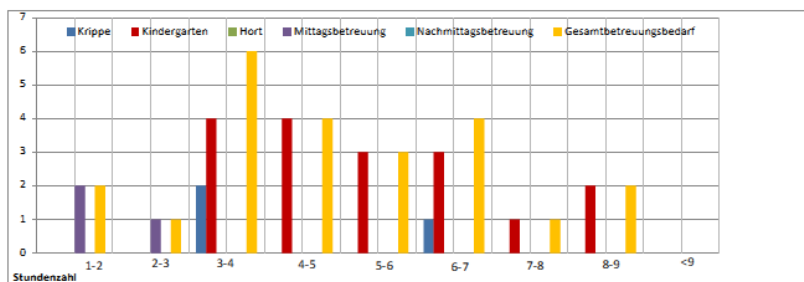
Nach dem Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz führen die Gemeinden jährlich eine Bedarfserhebung für **alle Kinder bis 14 Jahre** durch. Im Amtsblatt Nr. 9 vom 24.04.2015 wurde auf die Bedarfserhebung aufmerksam gemacht und die Eltern um Ihre Unterstützung gebeten. Ein Erhebungsbogen wurde mit dem Amtsblatt zugestellt. Auch im darauf folgenden Amtsblatt vom 08.05.2015 wurde erneut darauf hingewiesen, dass für jedes Kind bis 14 Jahre ein Erhebungsbogen abzugeben ist. Die Bögen lagen im Bürgerbüro aus und standen im Internet zum Download zur Verfügung.

Herr Achberger präsentiert das Ergebnis der Bedarfsermittlung. In Hergatz gibt es 342 Kinder von 0 bis 14 Jahren. Rückmeldungen zur Betreuung gingen jedoch nur 75 bei der Verwaltung ein, davon wurde lediglich für 26 Kinder Betreuungsbedarf angemeldet. Im Vergleich zum Vorjahr trotzdem eine deutliche Steigerung.

Tatsächlich werden ab September aber 97 Kinder betreut. In der Mittagsbetreuung haben sich 22 Kinder angemeldet, in der Kinderkrippe 15 und im Kindergarten 60 Kinder.

**Bedarfsermittlung für die Zeit ab 01.09.2015 - für alle Kinder bis 14 Jahre!**

	Krippe Kinder (0-3)		Kindergarten Kinder (3-6)		Hort Kinder (6-10)		Mittagsbetreuung Kinder (6-10)		Nachmittagsbetreuung Kinder (10-14)		Insgesamt Kinder (0-14)	
Im Gemeindegebiet gemeldet:	61		61		92		92		128		342	
Rückmeldungen insg.:	19	31,15%	21	34,42%	0	0,00%	22	23,91%	13	10,16%	75	21,93%
Davon Bedarf gemeldet:	3	15,79%	17	40,95%	0	0,00%	6	27,27%	0	0,00%	26	34,67%
< 1 h	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	3	50,00%	0	0,00%	3	11,54%
> 1 h bis 2 h	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	2	33,33%	0	0,00%	2	7,69%
> 2 h bis 3 h	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	1	16,67%	0	0,00%	1	3,85%
> 3 h bis 4 h	2	66,67%	4	23,53%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	6	23,08%
> 4 h bis 5 h	0	0,00%	4	23,53%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	4	15,38%
> 5 h bis 6 h	0	0,00%	3	17,65%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	3	11,54%
> 6 h bis 7 h	1	33,33%	3	17,65%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	4	15,38%
> 7 h bis 8 h	0	0,00%	1	5,88%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	1	3,85%
> 8 h bis 9 h	0	0,00%	2	11,76%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	2	7,69%
> 9 h	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
Zusätzliche Leistungen:												
Mittagsessen	1	33,33%	7	41,18%	0	0,00%	5	83,33%	0	0,00%	13	50,00%
Ferienbetreuung	1	33,33%	3	17,65%	0	0,00%	2	33,33%	1	0,00%	7	26,92%



<b>Anmeldungen tatsächlich: 97</b>	
Mittagsbetreuung:	22 Kinder
Krippe:	15 Kinder
Kindergarten:	60 Kinder

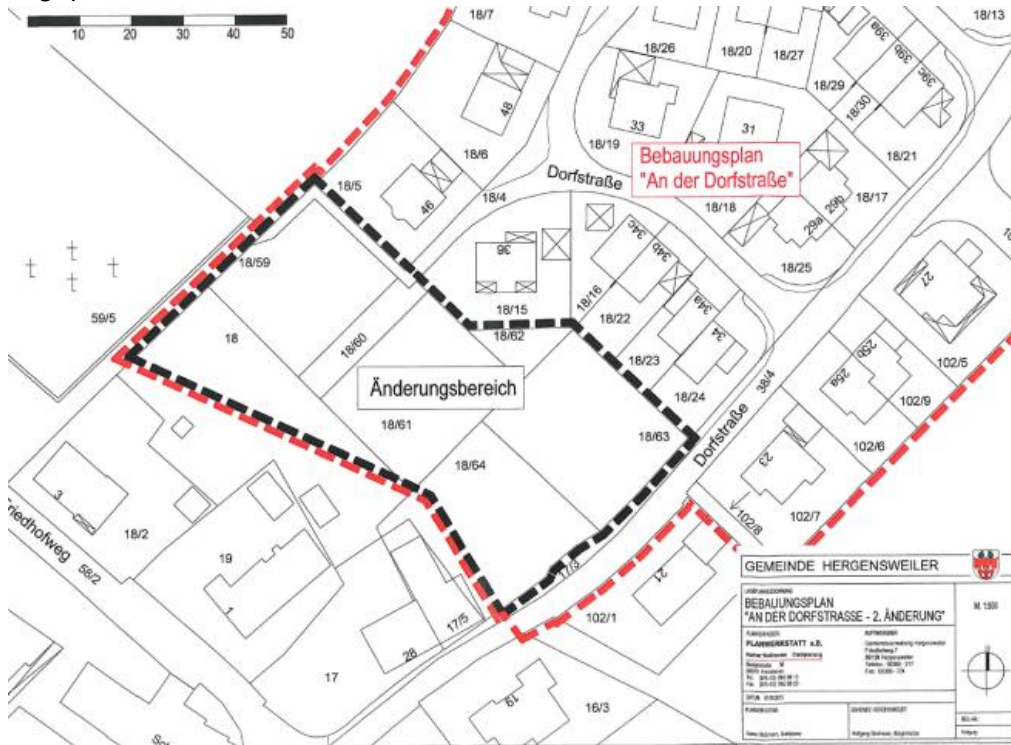
Gemeinderat Bilgeri erinnert an den Vorschlag aus der Gemeinderatsitzung am 04.08.2014, die Erhebungen von der Kindertagesstätte und der Verwaltung zusammenzuführen. Die Verwaltung und die Kindergartenleitung werden sich für die Erhebung im kommenden Jahr gemeinsame Gedanken machen. Dieses Jahr war zum Zeitpunkt der Bedarfserhebung der Verwaltung, die Umfrage im Kindergarten bereits abgeschlossen.

## TOP 4

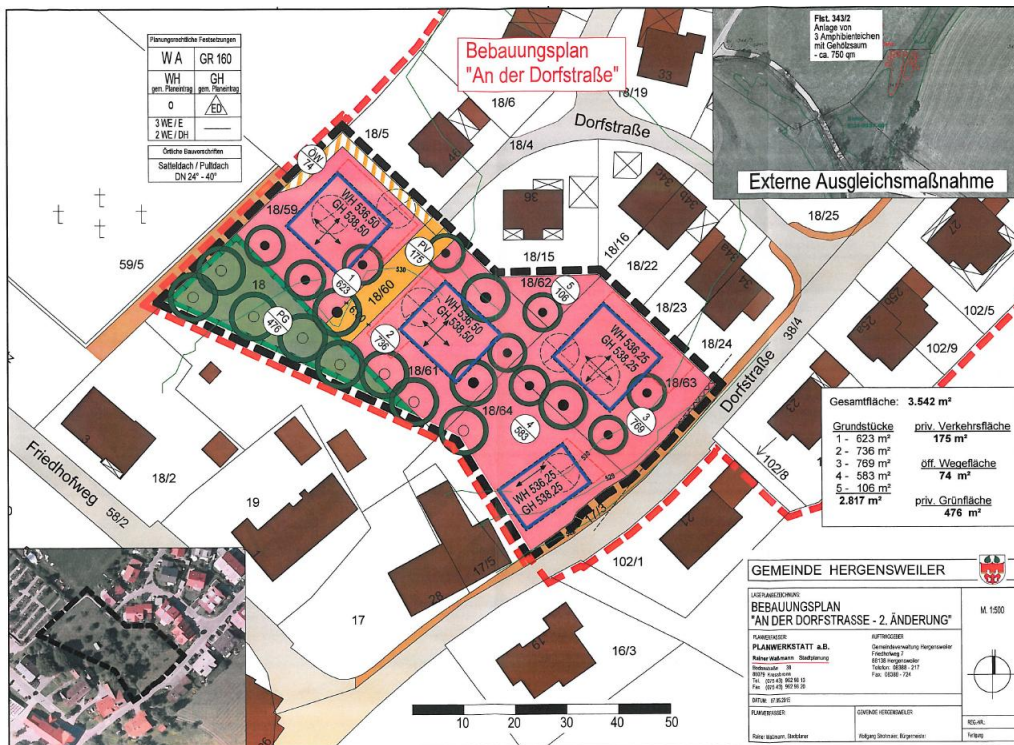
### Bebauungsplan "An der Dorfstraße - 2. Änderung" der Gemeinde Hergensweiler hier: Behördenbeteiligung gem. § 4 Absatz 2 Baugesetzbuch

Der Gemeinderat der Gemeinde Hergensweiler hat in seiner öffentlichen Sitzung am 14.10.2014 beschlossen, den Bebauungsplan "An der Dorfstraße - 2. Änderung" in Hergensweiler aufzustellen. Er soll die Voraussetzungen für die Errichtung von vier Wohngebäuden als Einzel- oder Doppelhaus in 2-geschossiger Bauweise ermöglichen.

Lageplan:



Planerische Darstellung



**Beschlussantrag:**

Dem Bebauungsplan "An der Dorfstraße - 2. Änderung" der Gemeinde Hergensweiler wird das Einvernehmen erteilt.

**Abstimmungsergebnis:** 12 : 0 (einstimmig angenommen)

Gemeinderat Engelhart ist zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal anwesend.

## TOP 5

### REGIO Allgäu e.V.

#### hier: Kündigung der Mitgliedschaft

Der Verein besteht aus 3 Landkreisen, 1 kreisfreien Stadt, 42 Gemeinden und 2 sonstigen Mitgliedern. Die Tätigkeit des Vereins besteht im Wesentlichen in der Unterstützung der Arbeit der EUREGIO via salina. Desweiteren wurden Projekte wie "gentechnikfreie Zone" Auftritte auf der Grünen Woche und Allgäuer Bauern- und Käsemärkte im Münchner Raum unterstützt. Die Gemeinde Hergatz hat weder einen direkten noch einen indirekten Nutzen aus der Vereinstätigkeit. Der Jahresbeitrag beträgt 0,08 € pro Einwohner.

Gemeinderat Schmalzl ist gegen einen Austritt. Der Jahresbeitrag in Höhe von 200,- Euro ist so minimal und schließlich werde das Allgäu gefördert. Gemeinderat Gsell bittet um Prüfung, welche Fördermöglichkeiten für Hergatz in Betracht kommen könnten. Auch soll auf Bitte von Gemeinderätin Kirchmann eine Aufstellung aller Mitgliedschaften der Gemeinde gefertigt werden, in der sowohl Beträge als auch Förderungen aufgelistet sein sollen.

Der Gemeinderat spricht sich mehrheitlich für die Beibehaltung der Mitgliedschaft im REGIO Allgäu e.V. aus, um dort gegebenenfalls für zukünftige Projekte Fördermittel beantragen zu können.

#### Beschlussantrag :

Die Mitgliedschaft der Gemeinde Hergatz im REGIO Allgäu e.V. wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt gekündigt.

**Abstimmungsergebnis: 3 : 10** (mehrheitlich abgelehnt)

## TOP 6

### EUREGIO via Salina

#### hier: Kündigung der Mitgliedschaft

Die Partner der EUREGIO via salina sind auf deutscher Seite der Verein REGIO Allgäu e.v. und auf österreichischer Seite die Regionalentwicklung Außerfern REA und die REGIO Kleinwalsertal. Die EUREGIO via salina fördert kleinere und größere Projekte die das Grenzgebiet von Deutschland und Österreich betreffen. Das größte Projekt ist das jährliche EUREGIO Musikfestival. Ein neues Projekt wäre der Hochalpine Wandersteig bei Bad Hindelang. Die Gemeinde Hergatz hat weder einen direkten noch einen indirekten Nutzen aus der Vereinstätigkeit.

#### Beschlussantrag :

Die Mitgliedschaft der Gemeinde Hergatz in der EUREGIO via salina wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt gekündigt.

**Abstimmungsergebnis: 3 : 10** (mehrheitlich abgelehnt)

## TOP 7

### Grod-Quelle-Hergatz, Gemarkung Maria-Thann

#### hier: Löschung des Quelfassungs-, Wasserentnahme- u. Wasserdurchleitungsrechts

Die Gemeinde Hergatz trat am 01.01.2010 dem Zweckverband Wasserversorgung Handwerksgemeinschaft bei. In § 4 Satz 3 des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen der Gemeinde Hergatz und dem Zweckverband wurde bestimmt, dass das Eigentum und die Unterhaltungspflicht der Grod-Quelle auf den Zweckverband übergeht. Nun stellte sich heraus, dass die Gemeinde Hergatz als Rechtsnachfolgerin der Gemeinde Wohmbrechts, nicht Eigentümerin der Grod-Quelle ist. Im Grundbuch ist nur ein Quelfassungs-, Wasserentnahme- und Wasserdurchleitungsrecht zugunsten der ehemaligen Gemeinde Wohmbrechts eingetragen. Der Zweckverband benötigt die vorgenannten Rechte nicht mehr. Die Quelle ist wegen der schlechten Wasserqualität für eine Notversorgung nicht geeignet. Deshalb hat der Zweckverband in seiner Verbandsausschusssitzung am 20.05.2015 beschlossen, auf die eingeräumten Rechte zu verzichten.

Gemeinderat Bietsch lehnt eine Löschung aus dem Grundbuch ab. Das eingetragene Recht darf nicht aus der Hand gegeben werden. Gemeinderat Engelhart schlägt vor, das Wasser für die Löschwasserversorgung zu nutzen oder für die Bewässerung von Grünanlagen. Beispielsweise könnte der Löschwasserbehälter, welcher nach Grod kommt, mit diesem Wasser befüllt werden, fügt Gemeinderat Zodel an.

#### Beschlussantrag:

Der Gemeinderat bewilligt die Löschung des auf dem Grundstück Flurnummer 309, Gemarkung Maria-Thann zugunsten der Gemeinde Wohmbrechts eingetragene Quelfassungs-, Wasserentnahme- und Wasserdurchleitungsrechts.

**Abstimmungsergebnis:** 1 : 12 (mehrheitlich abgelehnt)

## TOP 8

### Bauanträge / Bauvoranfragen

- **Antragsteller:** Kieferle Anna und Ralf  
Heimenkircherstr. 3, 88145 Hergatz
- **Bauort:** Heimenkircherstr. 3 ,  
Flst. Nr. 121/1, Gemarkung Wohmbrechts

#### **Errichtung eines Offenstallgebäudes (Baugesuch 15/2015)**

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Bauvoranfrage vom Landratsamt bereits zugestimmt wurde. Für Gemeinderat Zeh nicht verständlich, da Hobbyhaltung normalerweise abgelehnt wird.

#### Beschlussantrag:

Der Gemeinderat genehmigt die Errichtung eines Offenstallgebäudes auf dem Flst. Nr. 121/1, Heimenkircherstr. 3, 88145 Hergatz.

**Abstimmungsergebnis:** 13 : 0 (einstimmig angenommen)



- **Antragsteller: Merk-Hösch Monika**  
Im Morgental 16  
88145 Hergatz

**Bauort:** Im Morgental 16,  
Flst. Nr. 588/11  
Gemarkung Wohmbrechts

### **Neubau von 2 Gauben auf das bestehende Dach und Ausbau des Terrassenbereichs (Baugesuch 16/2015)**

Der Vorsitzende teilt mit, dass eine Befreiung erforderlich ist von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Schwarzenberg. Es sind keine Dachaufbauten vorgesehen.

#### **Beschlussantrag:**

Der Gemeinderat genehmigt den Neubau von 2 Gauben auf das bestehende Dach, den Ausbau des Terrassenbereichs und die hierzu beantragte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Schwarzenberg auf dem Flst. Nr. 588/11, Im Morgental 16, 88145 Hergatz.

**Abstimmungsergebnis: 12 : 0** (einstimmig angenommen)

Gemeinderat Zeh ist zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal anwesend.

- **Antragsteller: Gresser Melanie und Bittl Philipp**  
Louise-Aston-Str. 6  
88239 Wangen im Allgäu

**Bauort:** Südhang 6,  
Flst. Nr. 12/13  
Gemarkung Wohmbrechts

### **Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage (Baugesuch 17/2015)**

Der Vorsitzende informiert, dass eine Befreiung erforderlich ist von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Wohmbrechts Südost. Die Richtung der Firstseite des Pultdachgebäudes soll verändert werden und die Wandhöhe wird überschritten.

#### **Beschlussantrag:**

Der Gemeinderat genehmigt den Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage und die hierzu beantragte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Wohmbrechts Südost auf dem Flst. Nr. 12/13, Südhang 6, 88145 Hergatz.

**Abstimmungsergebnis: 12 : 1** (einstimmig /mehrheitlich angenommen)

Gemeinderätin Wiech kommt um 20:55 Uhr

## TOP 9

### Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung vom 11.05.2015 gefassten Beschlüsse

Der Gemeinderat beschloss, den Auftrag zur Detailuntersuchung der stillgelegten Hausmülldeponie "Am Mühlgarten-Sportplatz" an die Firma Blasy + Mader GmbH, Eching a.A., zum Angebotspreis von 8.878,59 Euro brutto zu vergeben.

Den Auftrag zur Planung der Hofstellenzufahrt Sohler, Muthen erhielt die Firma AGP Ingenieurgesellschaft Kempten zum Angebotspreis von 9.547,58 € inkl. MwSt.

Der Gemeinderat beschloss die Anschaffung des Nutzlasters Fuso Canter mit Doppelkupplungsgetriebe und Hydraulik für ein Sinkkastengerät für den Bauhof zum Preis von 37.771,79 Euro. Es sollten noch Preisverhandlungen geführt werden.

Der Gemeinderat beschloss, den Auftrag für die Vermarktung der restlichen Grundstücke im Baugebiet "Wohmbrechts Südost" für vier Monate an die Maklergesellschaft ImmoSky Bodensee zu vergeben. Die Provision beträgt im Erfolgsfall 1 % (exkl. MwSt.) aus dem notariell verkauften Kaufpreis.

Der Gemeinderat beschloss, das Spielgerät Niedrigseilgarten von der Firma Hochkant anzuschaffen zu einem Preis von rd. 7.300,00 Euro brutto. Der Betrag reduziert sich um die Eigenleistung bei den Montagekosten um 805,51 € netto und um eine Reckstange (Reckanlage nur 1-fach).

## TOP 10

### Sonstiges / Anträge

#### Informationen an den Gemeinderat

Der Vorsitzende informiert, dass Herr Günther Schmalzl zum 31. Juli 2015 aus beruflichen Gründen aus dem Gemeinderat ausscheiden wird.

Ende des öffentlichen Sitzungsteils um 21:05 Uhr.

Der Vorsitzende  
*1. Bürgermeister Uwe Giebl*

Die Schriftführerin  
*Andrea Steffey*